

6:1-Führung reicht doch nicht

Tischtennis-Bezirksklasse: TTSV Mielenhausen muss sich Bovender SV noch beugen

MIELENHAUSEN. Scheden und Laubach hatten auf Tischtennis-Bezirksebene schon mit diesem Jahr abgeschlossen, nur Mielenhausen hatte in der Bezirksklasse noch eine Aufgabe. Zu Gast war der Tabellennachbar aus Bovenden und nach einem denkwürdigen Spiel standen die TTSVer beim 6:9 wieder mit leeren

Händen da. Voller Elan waren die Mielenhäuser gestartet. Ungefährdete Siege von Holger Wolf/Kevin Apel und Tim und Sven Tulowitzki brachten ihnen das 2:1 aus den Doppeln. An der Spitze hatten Wolf und Thomas Heede ziemlich zu kämpfen, aber es waren doch die Punkte zum 4:1. Und als K. Apel und T. Tu-

lowitzki in jeweils drei Sätzen auf 6:1 stellten, machte man sich wohl nur noch über die Höhe des Sieges Gedanken. Aber es fehlten noch drei Siege, und die musste das Spitzenquartett holen, denn unten erwiesen sich die BSVer als zu stark. Ernüchterung, als Wolf und Heede jeweils in vier Sätzen verloren. Kampf bis zu-

letzt von Kevin Apel, aber auch er musste sich im Entscheidungssatz mit 9:11 geschlagen geben. Die Bovender waren nach fünf Siegen in Folge im Tunnel und ließen danach nur noch einen Satzgewinn zu. Punkte: Wolf/K. Apel, T. Tulowitzki/S. Tulowitzki, Wolf, Heede, K. Apel, T. Tulowitzki. (znm)